



© udo heinrich architekten

Lokalbahnstation Ostermiething

Bahnhofplatz 1
5121 Ostermiething, Österreich

ARCHITEKTUR
do heinrich architekten

BAUHERRSCHAFT
**Salzburg AG – Salzburger
Lokalbahnen**

TRAGWERKSPLANUNG
Marius Project ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
5. April 2017



Der Bahnsteig wird in drei Nutzungszonen gegliedert

- Bahnsteig für die Lokalbahnzüge
- mittlere Servicezone
- Ankommen und Bahnsteig für Busse

Servicezone

Dabei wirkt die Servicezone wie ein großer Filter zwischen den eigentlichen Bahnsteigen. Warteraum, Sanitärräumlichkeiten für die Kunden, der kleine Bäcker, Personalraum und Technikraum sind jeweils als eigenständige Hauskuben ausgebildet. Sie stehen auf Abstand und ermöglichen so das Durchdiffundieren der Pendler. Sie bilden außerdem die Stützkonstruktion und wirken aus der Ferne wie kleine - tradierte - Häuser.

Als kleines Extra wurde ein „Sommerwarteraum“ geplant: ein nach oben offener, sonnendurchfluteter Bereich mit einem großen Baum (Platane) und einer geschwungenen Sitzbank.

Das Zentrum zwischen verglastem (normalen) Warteraum über den Sommerwartebereich bis zum kleinen Bäcker-/Caféshop ist stützenfrei konzipiert und deshalb sofort als Hauptbewegungszone erkennbar.

Dach

Das Dach ist von großer Einfachheit: eine simple, massive (und gleichzeitig sehr dünne) Platte überspannt den gesamten Bahnsteig.

Es liegt auf den Kuben der Servicebereiche auf und ist im mittleren Bereich perforiert um den Bahnsteig mit Licht und Luft zu versorgen. Die Oberlichter sind verglast.

In der Dachplatte sind die Beleuchtung, die Lautsprecher und die dafür notwendigen E-Rohre unsichtbar eingebaut. Zugzielanzeigen, Uhren, Überwachungskameras sind einfach daran befestigt und abgehängt. Auch die Oberleitung zum Hauptgleis ist über Ausleger befestigt. Photovoltaikzellen könnten über dem Technikubus Platz finden.



© udo heinrich architekten



© udo heinrich architekten



© udo heinrich architekten

Lokalbahnstation Ostermiething

Materialien

Der Bahnsteig besteht aus einer Betonplatte. Sie bildet die Bahnsteigkanten und alle erforderlichen Fundamente. Die Oberfläche wird (wasser-) gestrahlt.

Daraus „wachsen“ die Servicekuben heraus. Sie sind ebenfalls aus Beton. Jeder Kubus ist anders bearbeitet: von geschliffen, über gestrahlt bis hin zu gestockten und gespitzten Oberflächen ergeben trotz des gleichen Materiales unterschiedliche, dh lebendige Strukturen. Gleichzeitig sind diese Oberflächen der Nutzung entsprechend äußerst robust.

In den temperierten Bereichen werden die einzelnen Häuser mit einer Innendämmung versehen.

Die Dachplatte besteht aus glatt geschaltem, normalfarbigem Beton.

Als Sessel werden pflegeleichte Korbessel aus Stahldraht verwendet. Die geschwungen Sitzbank um den zentralen Baum erhält eine Holzauflage.

Bepflanzungen

- eine zentraler Platane auf dem Bahnsteig
- mittelgroße Sträucher über dem Kunden WC
- extensiv begrüntes Dach
- Strukturierung des Park+ Ride - Bereiches mit großkronigen Bäumen

(Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: udo heinrich architekten (Udo Heinrich)

Mitarbeit Architektur: Ursula Heinrich, Benedikt Außermair

Bauherrschaft: Salzburg AG – Salzburger Lokalbahnen

Tragwerksplanung: Marius Project ZT GmbH

Lichtplanung: Lumen 3

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2012

Planung: 2013

Fertigstellung: 2014

Lokalbahnstation Ostermiething

Eröffnung: 2014

PUBLIKATIONEN

2015 Architektur Aktuell 12/15 S.14/15

In nextroom dokumentiert:

Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

2017 Daidalos für „Freundlichen Freiraum“

In nextroom dokumentiert:

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2017, Preisträger

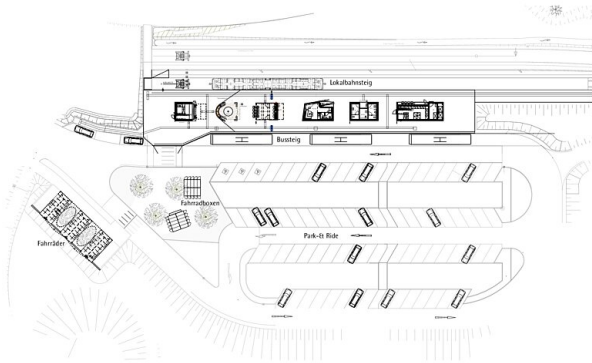
WEITERE TEXTE

Die Sprache der Steine, Romana Ring, Spectrum, Samstag, 19. September 2015

lokalbahnstation ostermiething
ostermiething
oberösterreich
2014
bauherr: salzburg ag
udo heinrich architekten

Lokalbahnstation Ostermiething

lageplan 1/500



Der Bahnhof wird in drei Nutzungszonen gegliedert:

- Bahnhof für die Lokalbahnhöfe
- mittlerer Servicezone
- Ankommen und Bahnhof für Busse

Servicezone

Daher wirkt die Servicezone wie ein großer Filter zwischen den eigentlichen Bahnhöfen, Wartesaal, Sanitärknotenpunkten für die Kunden, der kleine Bücker, Personalraum und Technikraum sind jeweils als eigenständige Räume ausgebaut. Sie stehen auf Abstand und ermöglichen so die Durchdringung der Fronten. Sie bilden zudem die Sitzknotenpunkte und stehen aus der fern wie kleine - Inseln - Häuser.

Als kleines Extra wurde ein „Sommergartenraum“ geplant: ein nach oben offener, sonnedurchfluteter Bereich mit einem großen Baum (Platane) und einer geschwungenen Sitzbank.

Das Zentrum zwischen umgebenen (Landschaft) Wartesaal über den Sommergartenbereich bis zum kleinen Bücker/Caféshop ist Sitzzone konzipiert und durch sofort als Hauptbewegungspunkt erkennbar.

Dach

Das Dach ist von großer Einfachheit: eine simple, massive (und gleichzeitig sehr dünn) Platte überspannt den gesamten Bahnhof.

Es liegt auf den Kanten der Servicebereiche auf und ist im mittleren Bereich perforiert um die Bahnhof mit Licht und Luft zu versorgen. Die Oberfläche ist vergast.

In der Dachplatte sind die Beleuchtung, die Lüftung und die dafür notwendigen Lüftungsmaschinen eingebaut. Zugangsöffnungen, Türen, Überwachungskameras sind einfach daran befestigt und abgehängt. Auch die Überdachung zum Hauptplatz ist über Außenleiter befestigt. Planverankerungen können über den Technikraum Platz finden.

Materialien

Der Bahnhof besteht aus einer Betondecke. Sie bildet die Bahnhofsplanken und alle erforderlichen Fundamente. Die Oberfläche wird wasser- und gefrostfrei.

Bauweise „wachsen“ die Servicebereiche heraus. Sie sind ebenfalls aus Beton. Jeder Bereich ist anders konstruiert, wie geschichtet, aber gestützt bis hin zu getragenen und gegliederten Strukturen. Die Oberflächen sind unterschiedliche, die kleinteiligen Strukturen. Gleichzeitig sind diese Oberflächen der Natur entsprechend belichtet. In den temperierten Bereichen wurde die gesamte Fläche mit einer Innendämmung versehen.

Die Dachplatte besteht aus glatt geschalteten, normalfesten Beton.

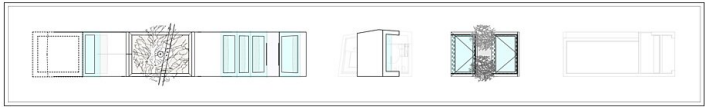
Als Senkel werden pfingstliche Korbweiden aus Stahlrohr verwendet. Die geschwungenen Sitzbank um den zentralen Baum erhält eine Holzverkleidung.

Begrünungen

- eine zentrale Platanen auf dem Bahnhof
- mittelhocher Schirmer über dem Kunden WC
- intensiv begrüntes Dach
- Straßengrün des Park & Ride - Bereiches mit großkronigen Bäumen

Lageplan

lokalbahnstation ostermiething
ostermiething
oberösterreich
2014
bauherr: salzburg ag
udo heinrich architekten



dachaufsicht 1/200



grundriss 1/200

Grundrisse

lokalbahnstation ostermiething
ostermiething
oberösterreich
2014
bauherr: salzburg ag
udo heinrich architekten



querschnitt 1/200



längsschnitt 1/200

ansicht 1/200

Schnitte